

1. Hermann Janker 200	19. Fr. Rapp
2. Spitzhof Janker (jung) 200	20. Gottlob Schauer 200
3. Karl Freyau 200	21. Wilg. Schinger 200
4. Karl Bauer (Grossf.) 300	22. Karl Rapp 200
5. Frim. Schauer (Schwarz) 200	23. Gottlob Schüb (jung) 300
6. Frim. Heinle (g. Rapp) 200	24. Karl Müller 200
7. Adam Götz 200	25. Wilg. Rapp 200
8. Gottlob Schüb (alt) 200	26. Frim. Kübler (Foghzäfer) ^{Krank} +
9. Frim. Weiss (Sprünner) 200	27. " Frim. (jung) 200
10. Gottlob Marjer 200	28. Aug. Schüb (alt.) 200
11. Karl Schauer 200	29. Gustaf Schüb 200
12. Karl Schüb (Grossm.) 200	30. frim. Marjer ^{Krank} +
13. Karl Vogel (alt) 200	31. Heinrich (Witwe.) 200
14. Frim. Büchel (Sprünner) 200	32. Frim. Klein 200
15. " Träter 200	33. Wilg. Kübler 200
16. Aug. Böhle 200	34. Frim. Bauer (jung) 200
17. Adam Janker 200	35. Ludwig Marjer (jung) 200
18. Aug. Schüb (jung) 200	36. Wilg. Böhle

Bei der feierlichen Generalversammlung 18. Aug. 27
wurde die Forderung, (ich werde einen Geistlichen
zur Besorgung abfordern und alle) beschlossen.

Es wurde einstimmig genehmigt,
einen Prediger zum 1. Jan. 28 abzuordnen.
Da der Prediger für die Besorgung
sogar auf ein Jahr festzusetzen ist,
so wird man beschließen, dass
für ein Jahr für den Prediger
Witzlinger auf 10 Mk festzusetzen,
das Monatsgehalt auf 2,50 Mk zu
veranschlagen für den Rest davon
Christenamtlich, 15 Mk zur
Zuweisung.

Auf Antrag von Herrn Hauptlehrer
Fluckner wurde das Dienststunden-
geld pro Stunde auf 15 Mk
Ansprücker für den selben Tag 30 Mk
für den Gangtag 50 "
Weihnachtsfeier 50 "
Festzeiten 50 "
Festzeiten, Beerziehungen, Schenkung 50 festgesetzt.

1. Jan. 1828

wurde die Frischbaumsverlosung
am 1. Jan. abgehalten.

Es wurde ausgegeben
für

Teuchensdruck Albert von Stuttgart.	25,35 M
" " Danerer Mühlh.	52
Frischbaumschmuck von Frau Steff.	95,45 "
" " von Gerhard Mayer	12,20 "
Thabet. Netten aus Amerika	40,40
Vesper u. Wein beim Fest	<u>90</u>
Ligaren Hermann Lauten	12
Frischbaumsprünge	5
Frischbaumschmuck Bönigheim	32
Pas en papier Fr. Steffan	339,95 M
Gesamtausgabe	<u>474,35 M</u>

Einnahmen

Kindrath	500 M	
Frischbaumräte	464 "	
Stamm	204 "	
Gesamteinnahme	<u>1168 M</u>	
so Ang. Kühler	Gesamtausgabe	474,35 M
Reingewinn	<u>693,65 M</u>	

Abwidera die Ausgaben für die Frischbaumverlosung
die Ausgaben der Frischbaumverlosung
Reingewinn

103,00 M
<u>590,65 M</u>

1168
574,35
590,65

Bei der heutigen Generalversammlung
 wurde beschlossen, dem Dirigenten
 st. d. d. Ding stunden gold. 1 gr.
 Weizen oder Roggen zu geben
 für diesen Winter.
 Monatsbeitrag wurde von
 1 Rth. auf 10 M. festgesetzt.
 Für den Saal müssen 18 M.
 pro Monat bezahlt werden.
 Als Vereinsdiener wurde
 Carl Beckstein gewählt.

Bei der heutigen Generalversammlung (den 15. Jan. 23)
 wurde einstimmig beschlossen, für unsere pass.
 Mitglieder einer Familien aben et abg. fallen
 dasselbe soll für die F. h. stattfinden.

Ferner wurde beschlossen, das jedes unerschuldig.
 te Mitglied 10 M. (in jedes das 10 Minuten
 zu spät kommt 5 M.) Strafe an den F. h. zu
 zahlen hat.

Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen
 wurde gewählt:

als Vorstand Aug. Hübler mit 16 Stimmen
 als Stellvertreter Herr von Schule " 16 "
 als Kassier u. Schriftführer W. H. Schule mit 12 Stimmen

In den Ausschuss wurden gewählt:

I F. von W. H. Schule
 II " H. B. W. H. Schule
 I B. von H. B. W. H. Schule
 II " W. H. Schule

Es erklären hiermit alle das sie die

Die am 15. Januar 1923 Tafelstrome Familienverein
wurde am 25. II 1923 im Löwen Fintalge
salle; Fintalge wurde nicht aufgeben.

25. II 23 { freiwillig wurde gegeben
von Herrn Hauptlehrer Küffner 1000. Ab
" " Josef Hartel 1000 "
" " Friedr. Friedr. Küffner 1000 "

Am 21. III wurde das Monatsgeld auf 2000. e. gest.
Am 29. 4. wurde das 2000. Mal für uns in Gesellschaften
eingeweiht.

Der Verein ergab einen Betrag aus Derkmal.
wider deren Kosten wurde von den Värgern
zusammengelegt

27. 4 23. von Jakob Denker aus Guggenau
in Vereinskasse 5000

27. 5. von Karl Klein aus Tüßfeld 2000
" " Väterfest in Tüßfeld, gut besucht.

Jahr 1924.

Der Verein wurde nach Gründung vom
Zabergäu Väterbund am 26. Feb. 1924. nach
Guggenau in Form fest eingeladen, der unser
Verein, durch 4 Personen Heilbrunn. Jah.
Die Gründung kann zu stande u. unser Verein auf
eingeweiht werden. Als Vorstand wurde

- gewählt Müller Guggenau
- Pasini Wölfe Leebrou
- Sprinkh. Löwy Frauenzimmern